

TSV Schonungen : SV Rügheim

4:6 (1:5)

Den besseren Start in die Partie erwischte auf jeden Fall der SV Rügheim in die Partie. Bereits nach 8 Minuten führte man mit 4:0. Im Angriff war der SV Rügheim sehr effektiv. Auf der Schonungen Seite tat man sich schwer in die Partie zu kommen und Lücken in der Abwehr des Gegners zu finden und gleichzeitig die Korbfrau des SV Rügheims zu überwinden. Den Anschlusstreffer des TSV Schonungen konterte der SV Rügheim und man ging mit einer 5:1 Führung in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit drehte sich die Partie langsam. Schonungen kämpfte sich über die Spielzeit immer näher an den SV Rügheim heran. Schonungen zeigte am Kreis prinzipiell ein gutes Spiel, doch wie auch in der ersten Halbzeit wollten die Würfe nicht durchs Netz gehen. Zudem haderte Schonungen erneut mit unnötigen Ballverlusten. Schonungen verkürzte zwar noch zum 4:6, doch ging der Sieg aufgrund der besseren Chancenverwertung letztendlich verdient, wenn auch etwas überraschend an Rügheim, der über das ganze Spiel eine kompakte Mannschaftsleistung zeigte.

SC Hesselbach : SV Oberwerrn

4:7 (2:1)

In der ersten Halbzeit stand die Abwehr beider Mannschaften stabil und dominierten das Spielgeschehen. Beide konnten sich auch auf ihre Korbfrauen verlassen. Der SC Hesselbach konnte nach 5 Minuten den ersten und nach 11 Minuten den zweiten Treffer erzielen. Vor der Pause gelang dem SV Oberwerrn der Anschlusstreffer zum 2:1 Halbzeitstand.

In der zweiten Halbzeit gelang es dem SV Oberwerrn die Kontrolle zu bekommen. Mit mehr Abwechslung und Ideen im Sturm erspielten sie sich einen 4:7 Sieg.

SV Rügheim : TSV Heidenfeld

11:8 (7:5)

Die ersten 8min fand ein Schlagabtausch auf beiden Seiten statt. Der TSV Heidenfeld netzte zuerst ein, der SV Rügheim egalisierte, dann wieder anders rum. Ein gutes, aber hart umkämpftes Spiel auf Augenhöhe, indem sich der SV Rügheim in Hälfte eins einen 2 Körbe Vorsprung erspielen konnte.

In Hälfte zwei, nach unveränderter Führung vom SV und ungefähr die Hälfte der gespielten Zeit, nahm der TSV Heidenfeld eine Auszeit und stellte auf Manndeckung um. Der TSV Heidenfeld verkürzte zwar noch einmal, aber der SV ließ sich dadurch nicht beeindrucken. Netzte selbst noch ein/ zwei Mal ein und gab die Führung von 11:8 bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand.

SV Oberwerrn : TSV Bergrheinfeld**1:9 (0:4)**

Der TSV Bergrheinfeld dominierte über die gesamte Spieldauer das Spielgeschehen. Trotzdem haderte man im Angriff mit einer schlechten Trefferquote. Dabei ließ man nicht nur freie Heber am Kreis ungenutzt, auch zahlreiche Kontermöglichkeiten wurden vergeben.

Auf der anderen Seite stand die Abwehr gewohnt stabil, so dass es keinen Grund zur Sorge gab. Der SV Oberwerrn fand am Kreis kein Durchkommen und die Würfe von außen waren meist zu ungenau, oder wurden von der Korbhüterin gut pariert. Zur Halbzeit erspielten die Bercher dennoch einen sicheren Vorsprung von 0:4, den sie in der zweiten Hälfte weiter ausbauten. Wie auch schon im Hinspiel gelang dem SV Oberwerrn zumindest der Ehrentreffer.

TSV Schonungen : TSV Heidenfeld**10:6 (5:4)**

Zu Beginn der Partie gelang es keinen der beiden Mannschaften ein erfolgreicher Korbabschluss. Erst ab Mitte der ersten Halbzeit begann der Schlagabtausch der beiden Mannschaften. Nach dem Doppelschlag zur Führung von Schonungen legte der TSV Heidenfeld nach und verkürzte auf 2:1. Einen erneuten Treffer Schonungen konterte der TSV Heidenfeld und glich die Partie zum 3:3 aus. Zur Halbzeit gelang es dem TSV Schonungen einen kleinen Vorteil mit 5:4 zu erspielen.

Auch in der zweiten Halbzeit ging der Schlagabtausch zwischen beiden Mannschaften erstmals weiter. Ausgleich-Führung TSV Schonungen-Ausgleich. Beim Stand von 6:6 gelang es dann dem TSV Schonungen die Partie auf ihre Seite zu ziehen und sich spielentscheidend abzusetzen. Am Ende gewann man die Partie mit 10:6.

SC Hesselbach : TSV Bergrheinfeld**0:9 (0:4)**

Auch im zweiten Spiel der Bercher, sollte das Wurfglück sich heute nicht so recht einstellen wollen. Dazu kam eine bestens aufgelegte Jette Feser im Hesselbacher Korb, die einige tolle Paraden zeigte. Sie war es auch, die immer wieder erfolgreich die Konter der Bercher zu stoppen wusste. In den Angriffen hatten die Bercher sie aber gut im Blick, und ließen ihr nur wenige Wurfchancen. Hesselbach versuchte es ein ums andere Mal aus der Distanz, aber die Würfe hatten nicht genug Höhe, um Teresa Eusemann im Bercher Korb zu überwinden. Auch in diesem Spiel stand es zur Halbzeit 0:4. In der zweiten Hälfte zog Bergrheinfeld dann davon. Das Ziel der Hesselbacher, weniger als 10 Gegentreffer zu bekommen, war allerdings trotzdem erreicht.

Fazit des Spieltages:

Begrheinfeld kann somit am nächsten Spieltag das Ticket für die Bayerische Meisterschaft lösen. Schärfster Konkurrent bleibt der VFL Niederwerrn, aber auch Schonungen und Nordheim sind noch nicht aus dem Rennen. Rügheim hatte den perfekten Spieltag hingelegt und völlig überraschend Schonungen geschlagen. Im Abstiegsduell bleibt es spannend. Der TSV Heidenfeld liegt nur einen Punkt vor dem SV Oberwerrn. Das direkte Aufeinandertreffen erfolgt am nächsten Spieltag.

Korbschützen

TSV Heidenfeld: Finja Stock 5, Miriam Wagenhäuser 4, Sophie-Madlen Roth 4, Leni Schmitt 1

SV Rügheim: Nele Lutz 11, Lorena Maier 3, Lenja Eiring 1, Emma Krämer 1

TSV Begrheinfeld: Jule Hirschmann 5, Sophie Huppmann 3, Stella Sophie Neundörfer 3, Teresa Eusemann 3, Sarah Henneberger 2, Larissa Heim 1, Marie Djalek 1

TSV Schonungen: Leticia Böhm 4, Sophie Stumpf 4, Lorena Frank 2, Lilith Lamm: 2, Rosalie Heuberger 1, Anna Peters 1

SC Hesselbach: Jule Niklaus 3, Julie Schleyer 1

SV Oberwerrn: Hannah Potzel 2, Hannah Warmuth 3, Lotte Schmitt 2, Leonie Scheuring 1